

Tagungsprogramm

Ort: Universität Bayreuth (Campus), Raum S 120, Gebäude GW I

Mittwoch, 10. September 2025:

| | |
|-------|---|
| 19:00 | Abendessen im Restaurant <i>Amici</i> (Von-Römer-Straße 20) |
|-------|---|

Donnerstag, 11. September 2025:

| | |
|--|---|
| 13:30-14:00 | Anmeldung |
| 14:00-14:10 | Eröffnung und Grußwort: Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer (Dekanin der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth und Lehrstuhlinhaberin Interkulturelle Germanistik) |
| 14:00-14:30 | Begrüßung und Einführung: Veronika Elisabeth Künkel, Agnes Lieberknecht (Bayreuth) |
| Sprache(n) und ihre emotionale Bedeutung für die Konstruktion von Identität(en) und Zugehörigkeit(en) | |
| 14:30-15:00 | Sebastian Franz (Heidelberg): Emotionen und Gefühle in mehrsprachigen Kontexten. Beispiele aus Siedlungen oberdeutscher Minderheitensprachgruppen in Europa |
| 15:00-15:30 | Shpresa Jashari (Zug): Speaking and being Albanian in Switzerland: Language attitudes and language-choice of multilingual speakers in public spaces |
| 15:30-16:00 | Kaffeepause |
| 16:00-16:30 | Ramona Teresa Plitt (Dresden/Ostritz): Emotionale Bedeutungen der Herkunftssprache Polnisch: Sprachpraktiken und Einstellungen in der polnischstämmigen Community in Deutschland |
| 16:30-17:00 | Boris Blahak (Linz/Regensburg): „[...] seeligerzitternde Harmonien, wachgeküßt in uns“. Ästhetik, Intimität und Emotion als Faktoren medialer Rezeption und Inszenierung des Ostjiddischen im jüdischen Schrifttum der böhmischen Länder im frühen 20. Jahrhundert |
| 17:00-17:30 | Khoi Nguyen (Wien): Im Gebet sein: Das Erleben von herkunftssprachlicher und religiöser Praxis |
| 19:30 | Abendessen im Restaurant <i>Oskar</i> (Maximilianstraße 33) |

Freitag, 12. September 2025:

| | |
|---|---|
| 8:45-9:00 | Ankommen und Begrüßung |
| Sprache(n) und ihre emotionale Bedeutung in Bildungskontexten | |
| 9:00-9:30 | Chiara Lipp (Schwäbisch Gmünd): Language Education Policy through the eyes of a child: Eine Fallstudie zur Wahrnehmung und Bewertung von (Schul-)sprachen und Sprachenpolitik durch Kinder an einer jüdischen Grundschule |
| 9:30-10:00 | Nguyen Minh Salzmänn-Hoang (Leipzig): Linguizismusrelevante Emotionen in der universitären Lehrer:innenbildung |
| 10:00-10:30 | Johanna Holzer (Mainz): Sprache und Emotion im Kontext von Flucht. Sprachbiographien junger Geflüchteter zwischen Erinnerung, Mehrsprachigkeit und Zugehörigkeit |
| 10:30-11:00 | Kaffeepause |
| Sprache(n) und ihre emotionale Bedeutung in familiären Kontexten | |
| 11:00-11:30 | Lisa Felden (Münster): „Dä sprich ja kein Dialekt, dat wird immer ‘ne Zugezogene bleiben.“ – Dialekt als symbolische Ressource in ruralen Netzwerkstrukturen |
| 11:30-12:00 | Veronika Elisabeth Künkel (Bayreuth): „Aynur war 32 Jahre alt, als sie in ihrer Einsamkeit ankam“. Zum wechselseitigen Erleben von (Mutter-)Sprache und Mutterschaft |
| 12:00-13:00 | Mittagessen |
| 13:00-13:30 | Agnes Lieberknecht (Bayreuth): „i’m VERY much (.) sort of left OUT of thAt“. Wenn der/die Partner/in zum <i>gatekeeper</i> wird: (Nicht-)Zugehörigkeit und ihre emotionale Bedeutung im Kontext mehrsprachiger Paarbeziehungen |
| 13:30-14:00 | Eva Varga (Paderborn): Mein Kind ist mehrsprachig – wie fühlt es sich dabei? Soziolinguistische Grundlagen für eine emotionsfokussierte Sprachbildung und -förderung |
| 14:00-14:30 | Kaffeepause |
| Sprache(n) und ihre emotionale Bedeutung im Kontext von methodischen Reflexionen und Wissenstransfer | |
| 14:30-15:00 | Julia Beilein (Bonn): „Mit dem Herzen denken“ – Somatismen im Kontext der Pflegeausbildung: Sprachlich-emotionale Herausforderungen und Ressourcen in mehrsprachigen Lerner*innengruppen |
| 15:00-15:30 | Tina Czada (Tübingen): „Natürlich bleiben da Wunden hängen“ – Sprache und Emotion: methodische und praktische Perspektiven |
| 15:30-16:00 | Kaffeepause |

Sprache(n) und ihre emotionale Bedeutung für Individuen und Gesellschaft.
INTERDISZIPLINÄR – INTERKULTURELL – INTERSEKTIONAL
Symposium – 11. bis 12. September 2025

| | |
|--------------------|--|
| 16:00-16:30 | Werner Pfab (Fulda): Das unmittelbare Erleben in verbaler Interaktion und Probleme der methodischen Erfassung |
| 16:30-17:00 | Synthese und Verabschiedung |